

MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DEN ORTSKERN VON SCHERMBECK Verkehrsversuch Mai bis September 2023

Präsentation der Auswertungsergebnisse Sondersitzung des Rates der Gemeinde Schermbeck am 29.08.2023









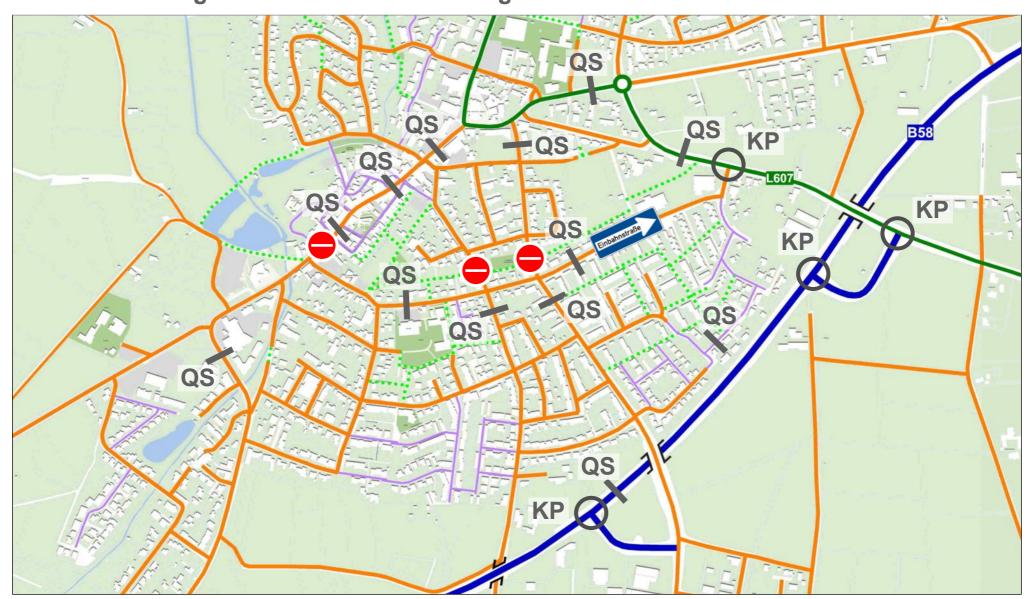
Zielsetzung des Mobilitätskonzeptes

- Reduzierung der Kfz-Belastungen im <u>gesamten</u> verdichteten Ortskern innerhalb der Straßen Pöttekamp - Mittelstraße - Schienebergstege - Kapellenweg und angrenzender Bereiche um den Hälfte. (Beschlussvorlage 00131/2021 vom 06.10.2021)
- Hintergrund ist die Forderung eines sich laut artikulierenden Teils der Bürgerschaft (Bürgerversammlung am 25.04.2021 zum IHK Ortskern Schermbeck), nicht nur die Mittelstraße, sondern den gesamten Ortskern vom Kfz-Verkehr zu beruhigen.
- Im Jahr 2022 wurde ein Mobilitätskonzept für den erweiterten Ortskern erarbeitet, das Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV, Fuß– und Radverkehrs sowie zur Verkehrsführung unterbreitet, jedoch zu dem Ergebnis kommt, dass ohne restriktive Maßnahmen gegen den Kfz-Verkehr das Ziel einer 50%-Reduzierung nicht erreichbar ist.
- Die Szenarien 2a und 2b, die eine Netztrennung im Ortskern und eine Öffnung von West-Ost-Straßen vorsehen, führen zu der gewünschten Verkehrsreduzierung und wurden von einer Mehrheit der sich äußernden Bürgerinnen und Bürger begrüßt (Online-Umfrage, Bürgerversammlung 07.11.2022, mehrere Betroffenenrunden)
- Am 07.02.2023 beschließt der Planungs-, Umwelt und Mobilitätsausschuss die Erprobung des Verkehrsführungsszenarios 2b in einem Verkehrsversuch (Mai bis Sept.).

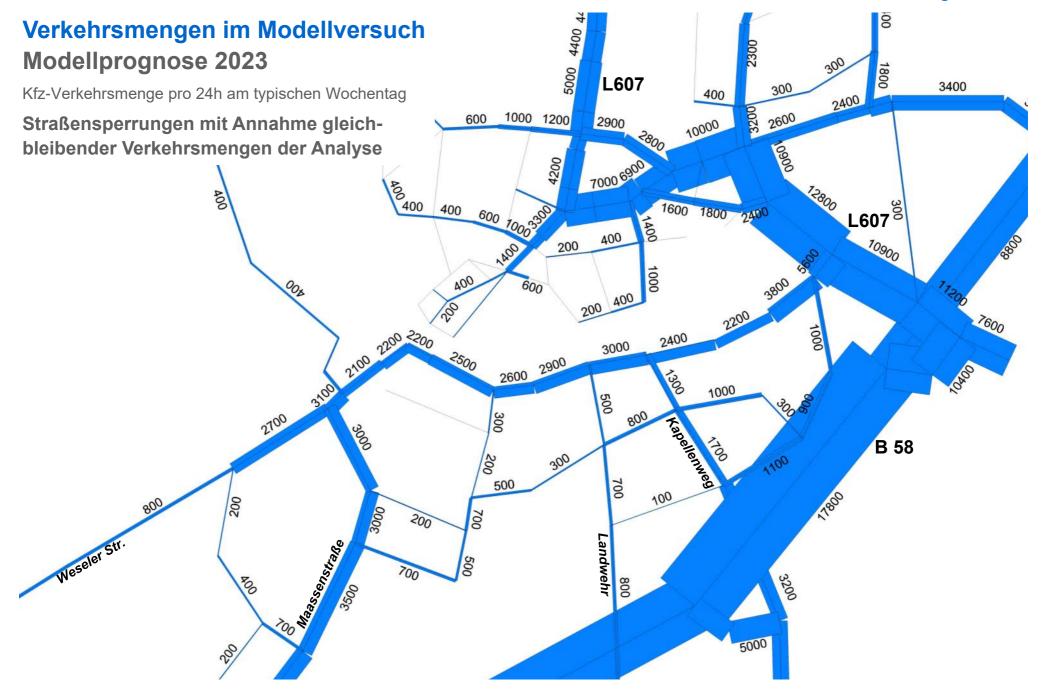


Verkehrsversuch Mai bis September 2023

Verkehrsführung und Zählstellen Juni / August 2023









Auswertung des Verkehrsversuchs

- Vorher-Zählung am 27.04.2023
- Nachher-Zählungen während des Verkehrsversuchs Am 13. und 15.06. sowie am 15. und 17.08.2023
- Die Verkehrsströme wurden jeweils über 24 Stunden erfasst.
 Erhoben wurde an 10 bis 12 Straßenquerschnitten, wobei Anpassungen An geäußerte Problemlagen erfolgten.
- In der Mittelstraße wurden neben dem Kfz-Verkehr auch Fußgänger und Radfahrer erfasst.
- Zusätzlich fanden Beobachtungen des Verkehrsverlaufes, der Verhaltensweisen der Verkehrsteilnehmer und Geschwindigkeitsmessungen statt.

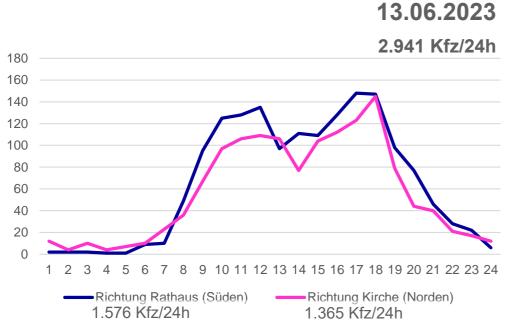
Runge IVP

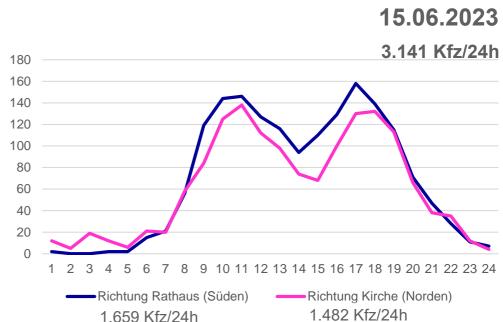
Zählstelle Mittelstraße 66-70



Analyse Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser– oder Videokamera fand im April 2023 nicht statt.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr **2020** befuhren rd. **4.800 Kfz/24** die nördliche Mittelstraße.





0

Runge IVP

Zählstelle Mittelstraße 50



27.04.2023



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

——Richtung Rathaus (Süden)

2.374 Kfz/24h

——Richtung Kirche (Norden)

1.965 Kfz/24h



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

17.08.2023 634 Kfz/24h

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Richtung Rathaus (Süd) 390 Kfz/24h

Richtung Kirche (Nord)
228 Kfz/24h

Richtung Rathaus (Süd)

Richtung Kirche (Nord)
236 Kfz/24h



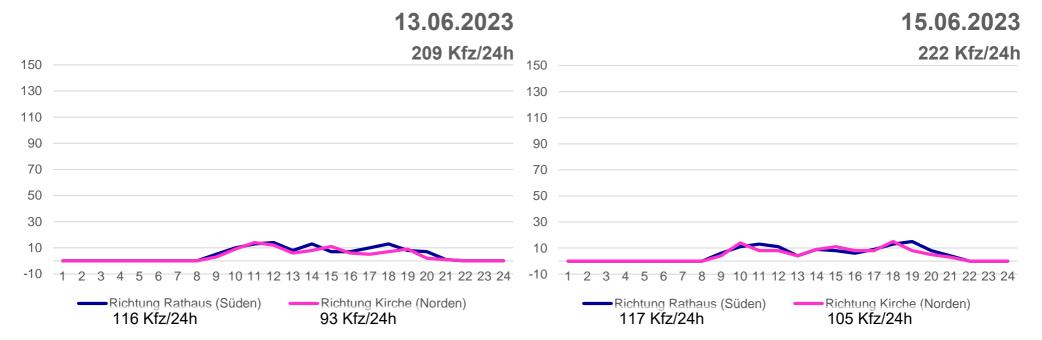
Zählstelle Mittelstraße 15



Analyse

Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 <u>nicht</u> statt. Die Laser-Erfassungen im Juni hatten nur eine begrenzte Aussagekraft und wurden für die Auswertung des Verkehrsversuchs nicht herangezogen.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr **2020** befuhren rd. **4.000 Kfz/24** die südliche Mittelstraße.





Verkehrssituation Mittelstraße

	Analyse		Verkehrsversuch					
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.	
Mittelstraße Höhe Hausnr. 66 (Rossmann)	4.800*	4.800*	3.300	2.900	3.100			
Mittelstraße Höhe Hausnr. 50 (Volksbank)	4.200*	4.300	400			600	600	
Mittelstraße Höhe Hausnr. 15	4.400*	4.400*	200	200	200			

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell

Fuß- und Radverkehrsmengen

Querschnittserhebungen über 14 Stunden (6 bis 20 Uhr)

Vorher 01.09.2020 (20°C, kein Niederschlag)

Fußgänger 1.520 / 14h

Radfahrer 870 / 14h

Nachher 15.08.2023 (25°C, kein Niederschlag)

Fußgänger 1.140 / 14h (- 380 / 14h)

Radfahrer 1.030 / 14h (+160 / 14h)

Nachher 17.08.2023 (18°C, kein Niederschlag)

Fußgänger 1.330 / 14h (- 190 / 14h)

Radfahrer 890 / 14h (+ 20 / 14h)



Verkehrssituation Mittelstraße

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Straßenraumgestaltung entspricht nicht der vorherrschenden Kfz-Verkehrsmenge.
- Meist keine Begegnung Pkw-Pkw möglich, Ausweichen in die Seitenräume.
- Verdrängung der Fußgänger und Radfahrer in die Seitenräume.
- Vielfach Parken in den Seitenstraßen. Belegung Parkstände Georgstraße 80-100%.

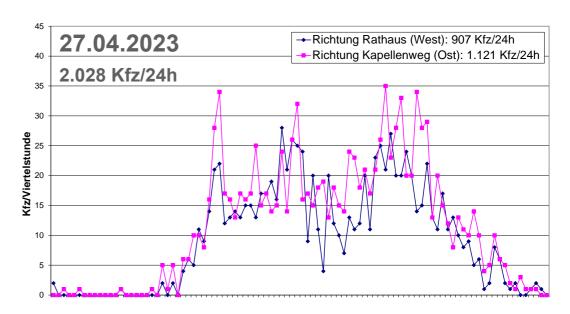
Beobachtungen während Verkehrsversuch:

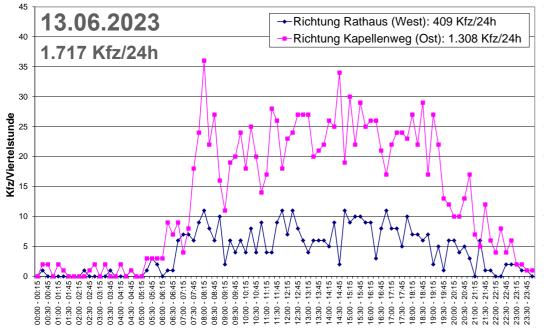
- Nordabschnitt: Weiterhin Vielzahl von ein
 und ausparkenden Kfz (Kunden
 und Besucherverkehr).
- Mittel- und Südabschnitt: Charakter einer Fußgängerzone mit wenig Autoverkehr.
- Fußgänger und Radfahrer bewegen sich frei im Straßenraum.
- Vor allem Schüler bewegen sich in Gruppen durch die Mittelstraße.
- Sehr wenige Autos im südlichen Abschnitt.
- Auch weniger parkende Fahrzeuge in den Seitenstraßen (z.B. Georgstraße).
- Wenige Wendefahrten vor der Schranke, wobei die Anzahl im Verlauf des Verkehrsversuchs deutlich abgenommen hat.

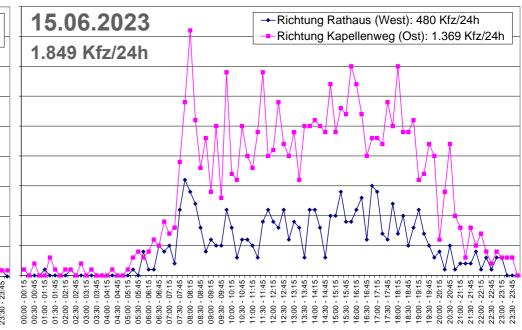


Zählstelle Schienebergstege







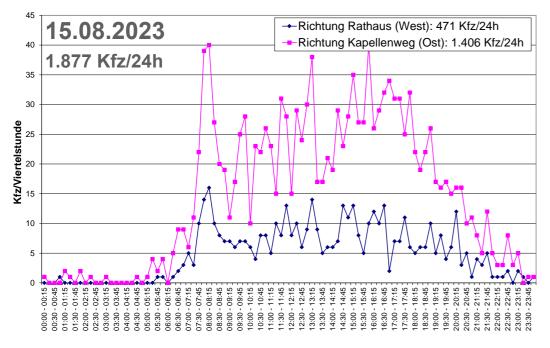


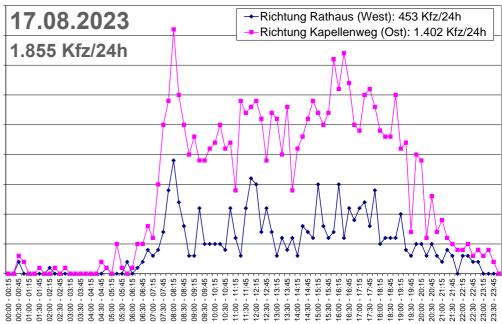


Zählstelle Schienebergstege

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
Schienebergstege Höhe Grundschule	2.400*	2.000	2.600	1.700	1.800	1.900	1.900

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell







Verkehrssituation Schienebergstege

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Stetiger Verkehrsfluss, selten gegenseitiges Ausweichen zwischen den Engstellen notwendig.
- Vorfahrtregelung sorgt teilweise für höhere Geschwindigkeiten.
- Hoher Anteil an Bring

 und Holverkehr mit dem Kfz, vor allem am Vormittag zu beobachten.
- Spitzenviertelstunde im Verkehrsaufkommen um 8 Uhr.
- Wenige Radfahrer und Fußgänger.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Geringe Abnahme des Kfz-Verkehrs um rund 10%.
- Stark gerichteter Verkehr nach Osten (Richtung Marellenkämpe) mit geringer Zunahme.
- Hingegen deutliche Abnahme Richtung Rathaus.
- Zwischen 7:15 und 8:00 Uhr ist ein Großteil der Fahrzeuge mit Kindern besetzt.
- Spitzenviertelstunde vor Schulbeginn, ansonsten ruhiger Verkehrsfluss auch zur Spitzenzeit.
- Wenige Radfahrer und Fußgänger.

Bewertung:

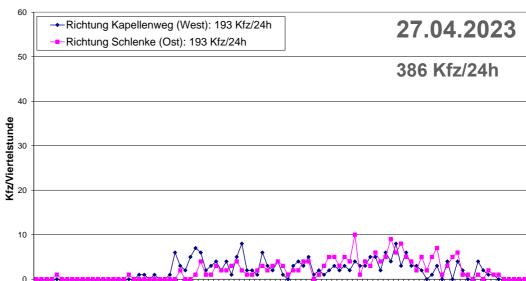
Trotz der Öffnung der Marellenkämpe hat der Kfz-Verkehr (leicht) abgenommen. Mit der Verlagerung des Grundschulstandortes wird eine zusätzliche Reduzierung des Kfz-Verkehrs erfolgen.

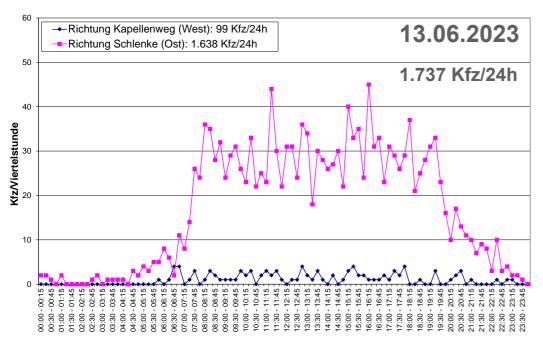
Die aufgezeigten Maßnahmen für eine Gehwegverbreiterung sind für die Gewährleistung barrierefreier Wege unbedingt umzusetzen.

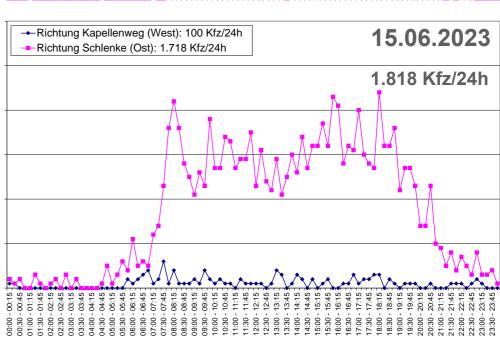
Runge IVP

Zählstelle Marellenkämpe







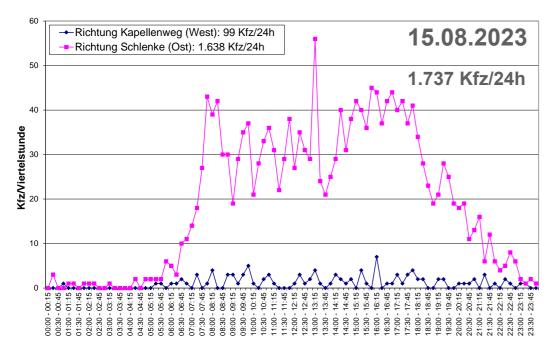


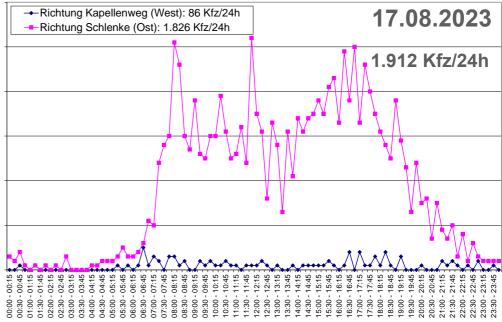


Zählstelle Marellenkämpe

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
Marellenkämpe Zwischen Kapellenweg und Engstelle	400*	400	2.400	1.700	1.800	1.700	1.900

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell







Verkehrssituation Marellenkämpe

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Ausschließlich Quell-/Zielverkehr der wenigen Wohnhäuser.
- Ruhiger Verkehrsablauf, keine überhöhten Geschwindigkeiten.
- Kaum Begegnungsfälle Pkw-Pkw.
- Fußgänger und Radfahrer können sich in der Engstelle frei bewegen.
- Teilweise schnelles Radfahren in Nord-Süd-Richtung über den Pastoratsweg.
- Kein Schwerverkehr vorhanden.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Deutliche Zunahme des Kfz-Verkehrs von rd. 400 auf bis zu rd. 1.900 Kfz/24h.
- Damit ist die Verkehrsmenge mit derjenigen in der Schienebergstege vergleichbar.
- Deutlich gerichteter Verkehr in Richtung Schlenke und Dorstener Straße.
- Angepasste Geschwindigkeiten.
- Rechts-vor-links in der Engstelle wird von rund 1/3 der Kfz-Fahrer nicht beachtet.
- Fußgänger und Radfahrer bewegen sich im Seitenraum der Engstelle.
- Fehlende Beschilderung für Ausschluss Schwerverkehr.
 Seltene Lkw-Durchfahrt vermutlich ortsunkundig.

Bewertung: Aufgrund der Breite des Gehweges und des Abstands der Bebauung wird die Verkehrsmenge als verträglich bewertet.

Im Endausbau ist die Engstelle baulich umzugestalten und in einen "verkehrsberuhigten Bereich" zu integrieren.



Verkehrssituation Schlenke

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Wohngebietsverkehr (Marellenkämpe, Eschenstraße, Kastanienstraße ...) summiert sich mit dem Einkaufsverkehr (ALDI, Getränkemarkt) zu einer weitgehend unauffälligen Kfz-Verkehrsmenge (ca. 3.600 Kfz/24h).
- Zu Zeiten starken Kfz-Verkehrs auf der Dorstener Straße und starken Einkaufsverkehrs ALDI konnten (kurze) Wartezeiten beobachtet werden.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Zunahme der Verkehrsmenge durch die Öffnung Marellenkämpe auf ca. 4.900 Kfz/24h.
- Zunahme auch durch Umfahrungsverkehr über die Kastanienstraße.
- Beobachtungen in der nachmittäglichen Spitzenstunde zeigen i.d.R. maximal 5 bis 6 Kfz im Rückstau.
- Zu Spitzenzeiten im Einkaufsverkehr kommt es zeitweise zu einer Überstauung der Einmündung Schlenke /
 Marellenkämpe. Bei Zeitlücken im Verkehrsstrom der Dorstener Straße bauen sich diese jedoch zügig ab.
- Die Wartezeiten werden rechnerisch mit 26 Sekunden (morgens) und 40 Sekunden (nachmittags) ermittelt.
 Morgens besteht somit eine befriedigende, nachmittags eine ausreichende Verkehrsqualität (QSV C bzw. D)

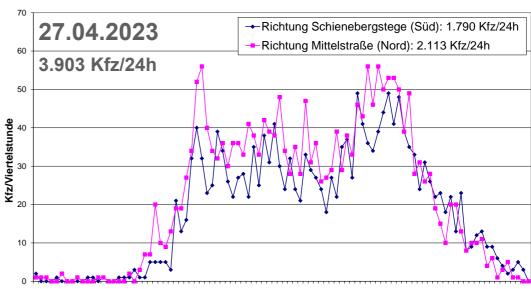
Bewertung: Die auftretenden mittleren Wartezeiten sind zumutbar, da Qualitätsstufe D eingehalten wird.

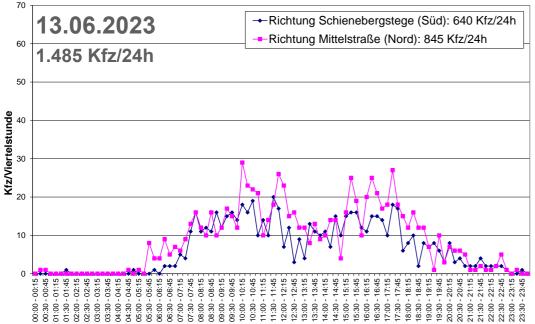
Subjektiv werden Wartezeiten von 40 Sekunden jedoch als lang empfunden.

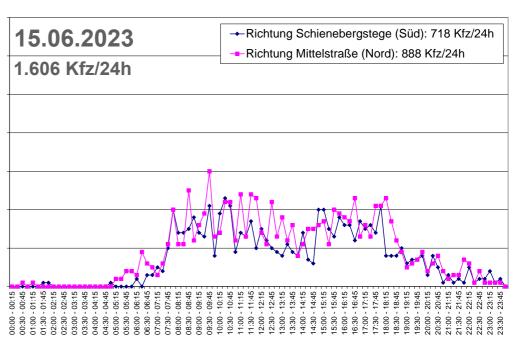


Zählstelle Kapellenweg Nord







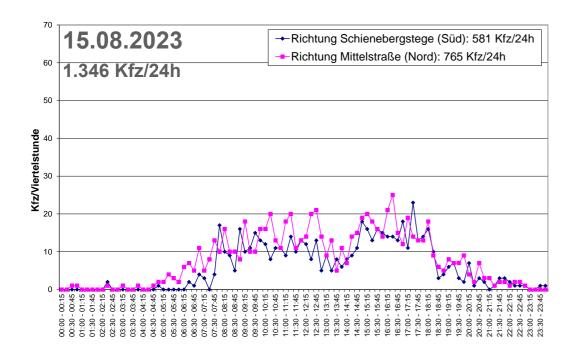


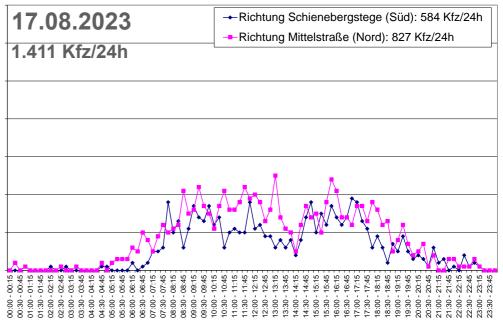


Zählstelle Kapellenweg Nord

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
Kapellenweg Nördlich Pastoratsweg	4.500*	3.900	1.400	1.500	1.600	1.300	1.400
Kapellenweg Südlich Schienebergstege	1.800*	2.100	1.300	1.100	1.200	1.300	1.200

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell

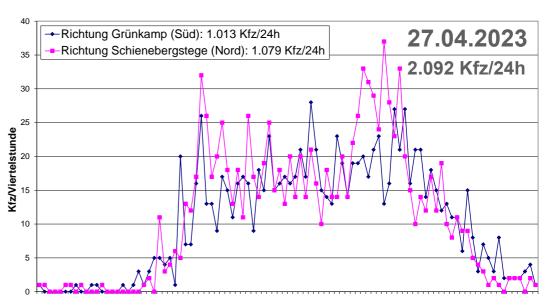


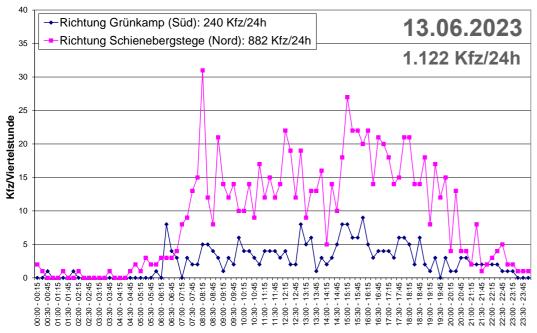


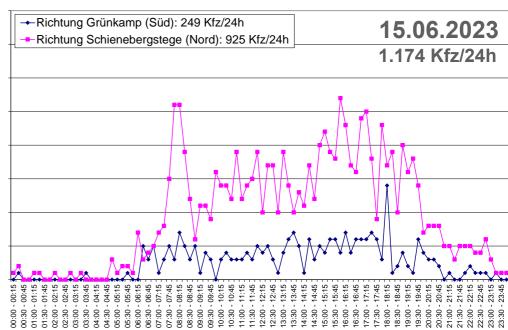
Runge IVP

Zählstelle Kapellenweg Süd







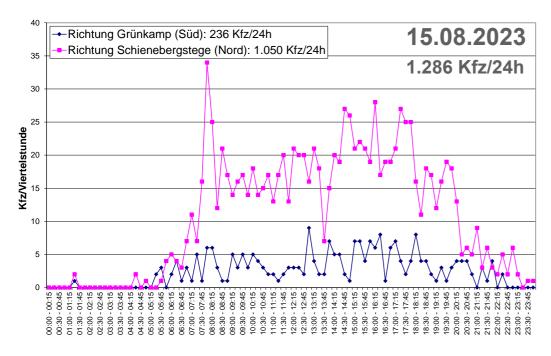


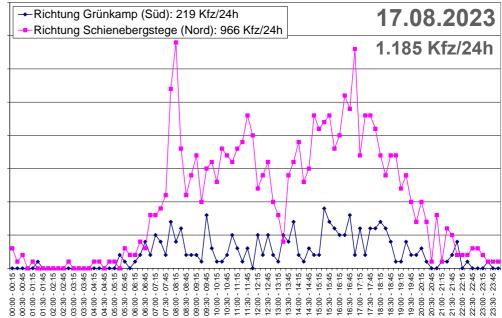


Zählstelle Kapellenweg Süd

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
Kapellenweg Nördlich Pastoratsweg	4.500*	3.900	1.400	1.500	1.600	1.300	1.400
Kapellenweg Südlich Schienebergstege	1.800*	2.100	1.300	1.100	1.200	1.300	1.200

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell







Verkehrssituation Kapellenweg

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Hohes Verkehrsaufkommen, vor allem zu den vorund nachmittäglichen Spitzenzeiten.
- Oftmals gegenseitiges Ausweichen zwischen den Engstellen notwendig.
- In den vormittäglichen und nachmittäglichen Berufsverkehrsstunden werden vermehrt Liefer

 oder Handwerker-Fahrzeuge beobachtet.
- Die gefahrenen Geschwindigkeiten sind zu hoch (Tempo 30 km/h) und erreichen eine V₈₅ von 42 km/h (Geschwindigkeit die 85% der Kfz-Führer einhalten).
 Die mittlere Geschwindigkeit wurde mit 37 km/h, der Maximalwert mit 54 Km/h gemessen.
- Ein großer Teil des Hol-/Bringverkehrs der Grundschule fließt über Kapellenweg ab.

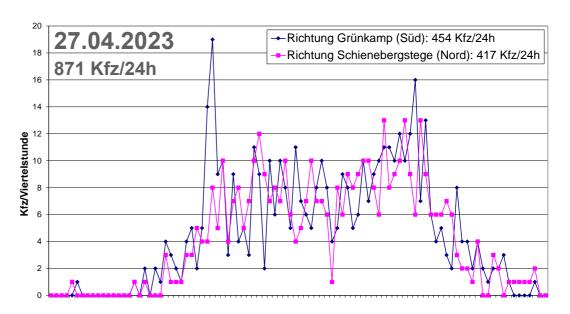
Beobachtungen während Verkehrsversuch:

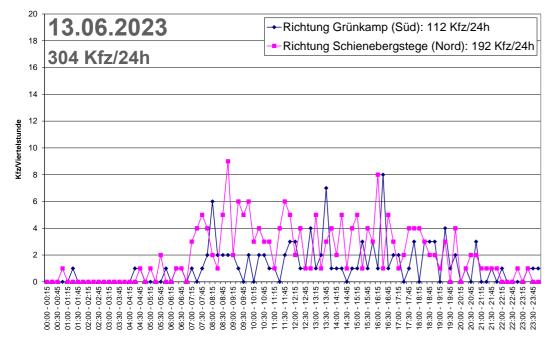
- Die Morgenspitze des Schülerbring
 und Handwerkerverkehrs ist komplett verschwunden.
- Die Mittags- und Nachmittagsspitzen haben sich halbiert.
- Eine Vielzahl von Radfahrern nutzt den Kapellenweg.
- Ein großer Teil des Kfz-Verkehrs von Süden biegt in die Marellenkämpe Richtung Dorstener Straße ab.
- Die auffällige Anzahl an gewerblichen Fahrzeugen (Handwerker Autos) ist im Ortskern nicht mehr festzustellen.
- Im Gewerbegebiet wurde beobachtet, dass mehr als 90% der morgendlichen Handwerkerfahrten zur B 58 abbiegen.

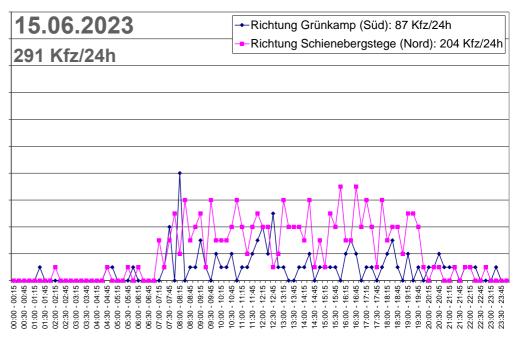


Zählstelle Landwehr







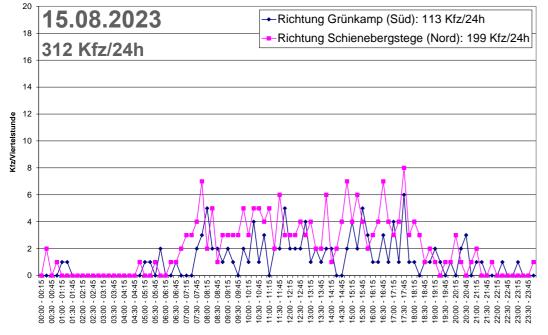


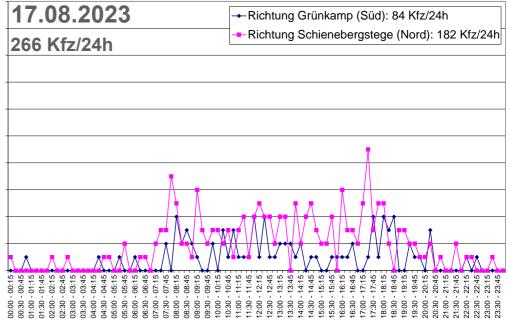


Zählstelle Landwehr

	Analyse		Verkehrsversuch					
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.	
Landwehr Südlich Schienebergstege	1.000*	1.000*	500	300	290	310	270	

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell





Runge IVP

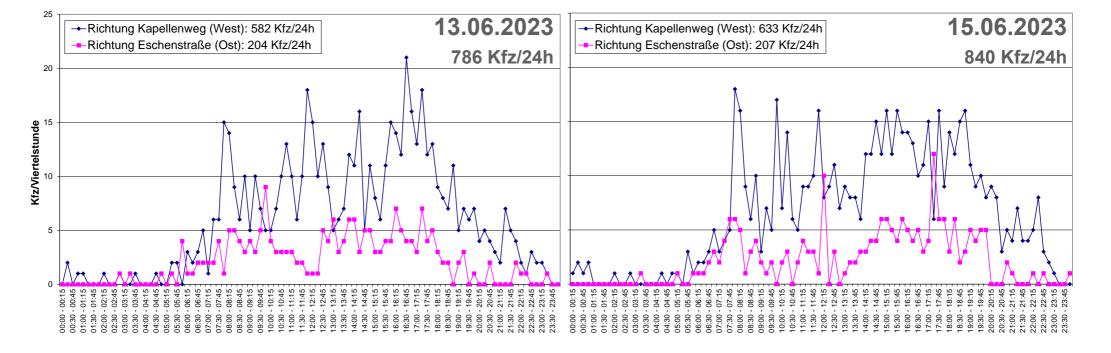
Zählstelle Kastanienstraße



Analyse

Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser— oder Videokamera fand im April 2023 <u>nicht</u> statt. Die Zählstelle wurde für die Nachher-Untersuchungen aufgenommen, da Anwohnerklagen geäußert wurden.

Unter der Annahme einer symmetrischen Verkehrsmengenverteilung vor dem Verkehrsversuch, befuhren vor dem Verkehrsversuch rund **400 Kfz/24h** die Kastanienstraße.

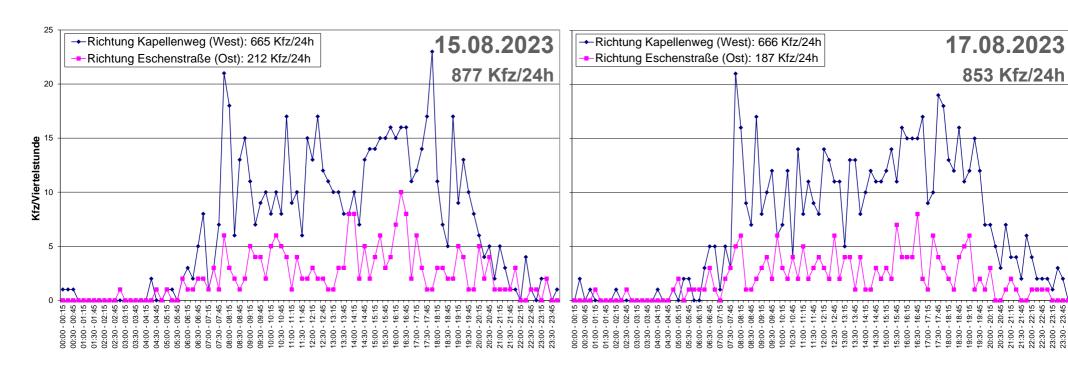




Zählstelle Kastanienstraße

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
Kastanienstraße Höhe Hausnr.40	400*	400*	900	790	840	890	850

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell





Verkehrssituation Kastanienstraße

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Der Kfz-Verkehr besteht fast ausschließlich aus dem Quell-/Zielverkehr der Anwohner von Kastanienstraße, Ulmenweg und Ahornstraße.
- Durchgangsverkehr gibt es aufgrund der Verkehrsberuhigung kaum.
- Es gilt Schrittgeschwindigkeit im "Verkehrsberuhigten Bereich". Gemäß der Rechtsprechung müssen 12 km/ h eingehalten werden.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Stetiger, überwiegend langsamer Verkehrsfluss durch die Kastanienstraße.
- In den Spitzenstunden im Mittel 1 Kfz/Minute.
- Verkehrsmenge von 800 bis 900 Kfz/24h ist für einen verkehrsberuhigten Bereich (= Spielstraße) als zu hoch zu bewerten.
- In Verfolgungsfahrten wurde Durchgangsverkehr nachgewiesen.
- Geschwindigkeitsmessungen haben Geschwindigkeiten zwischen 10 und 30 km/h nachgewiesen. Die V₈₅ beträgt 26 km/h und liegt deutlich zu hoch für einen Verkehrsberuhigten Bereich.

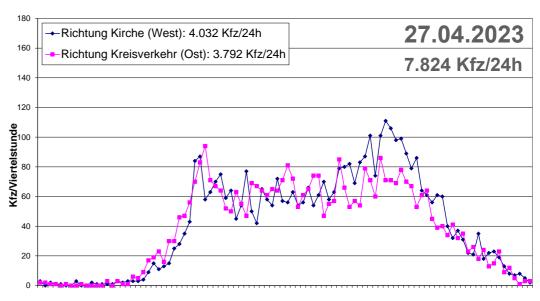
Bewertung: Prüfung zusätzlicher geschwindigkeitsdämpfender Maßnahmen.

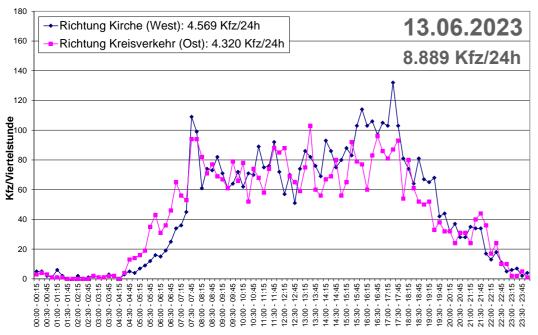
Prüfung Öffnung Ahornstraße - Eschenstraße, die jedoch einen Umbau bzw. Ausbau des Verbindungsweges zur Voraussetzung hat.

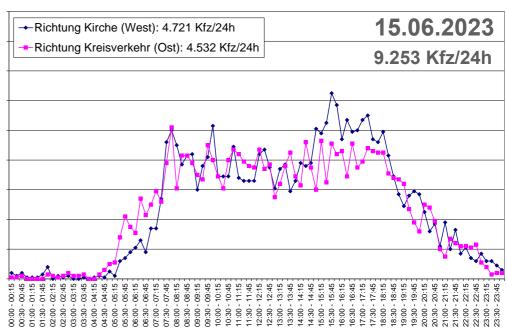


Zählstelle L607, Freudenbergstraße







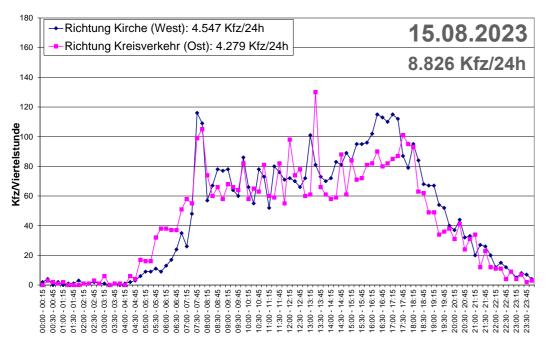


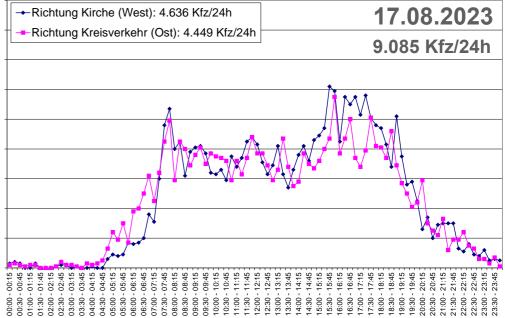


Zählstelle L607, Freudenbergstraße

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
L 607, Freudenbergstraße Westlich Kreisverkehr	8.700*	7.900	10.000	8.900	9.200	8.800	9.100

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell





Runge IVP

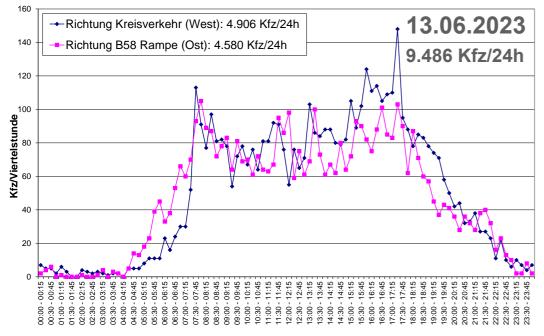
Zählstelle L607, Dorstener Straße

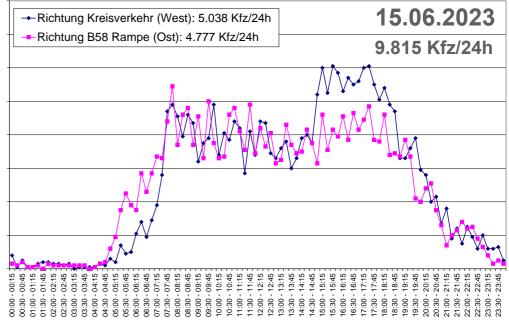


Analyse

Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 <u>nicht</u> statt.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr 2020 befuhren rd. **7.800 Kfz/24h** die Dorstener Straße nördlich der Einmündung Schlenke.







Zählstelle L607, Dorstener Straße

	Analyse		Verkehrsversuch					
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.	
L 607 Höhe Pastoratsweg	7.800*	7.200*	12.800	9.500	9.800		9.900*	

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell

Die Knotenströme an der Einmündung L607 / Schlenke wurden am 17.08.2023 zwischen 7 und 9 sowie zwischen 15 und 18 Uhr erhoben. Die Hochrechnung der 5-Stunden-Zählung ergibt eine Tagesverkehrsmenge von **9.900 Kfz/24h** für die L607 nördlich der Einmündung auf Höhe des Pastoratsweges.

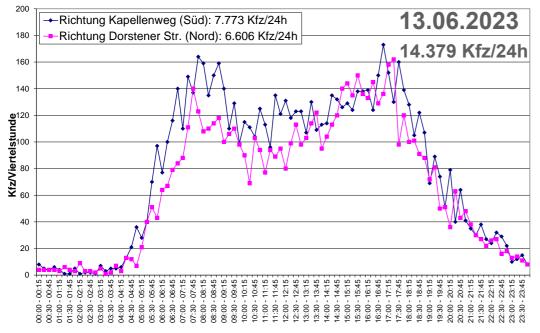
Runge IVP

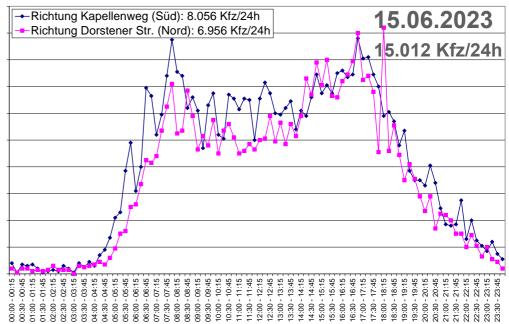
Zählstelle B 58, Weseler Straße



Analyse

Am 27.04.2023 fand eine Knotenstromzählung an der Rampe zum Kapellenweg statt. In der Hochrechnung der 5-Stunden-Auswertung auf den Tagesverkehr ergibt sich eine Querschnittsbelastung von **12.250 Kfz/24h**.



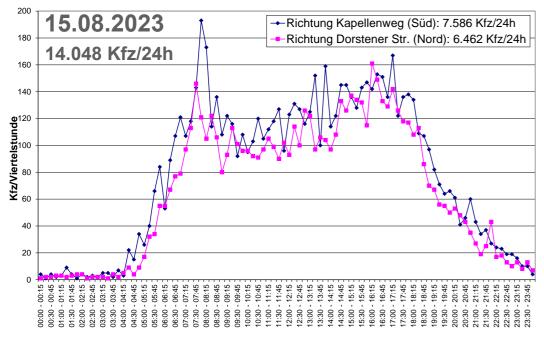


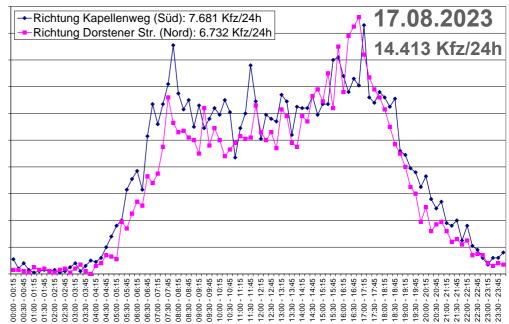


Zählstelle B58, Weseler Straße

	Analyse		Verkehrsversuch				
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
B 58 Zwischen Kapellenweg und Dorstener Str.	9.000*	12.250	17.800	14.400	15.000	14.000	14.400

^{*}Hochrechnung Verkehrsmodell







Verkehrssituation B 58 / L 607

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- In der Verknüpfung der beiden Hauptverkehrsstraßen sind keine Probleme in der Verkehrsabwicklung zu beobachten.
- Auch zu den Spitzenzeiten nur geringe Wartezeiten in den abbiegenden Verkehrsströmen.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Durch die Netztrennung im Ortskern ist der Umfahrungsverkehr über die B 58 deutlich zu beobachten.
- Zu den Spitzenzeiten nehmen die Wartezeiten an der in der Rampenzufahrt zur B 58 spürbar zu.
- In der Morgenspitze besteht eine befriedigende Qualität (QSV C) mit einer mittleren Wartezeit von 29s.
- Nachmittags zeigen sich deutlichere Rückstauerscheinungen, die zeitweise dem Bogen überstauten und einmal bis fast zur Dorstener Str. zurückreichte. Rechnerisch wird die mittlere Wartezeit mit 1,5 Minuten ermittelt. Die bedeutet die mangelhafte Stufe E.
- Im Verkehrsfluss der B 58 wurden trotz einer Verkehrsmengenzunahme keine Einschränkungen festgestellt: Sehr gute Verkehrsqualität (QSV A).

<u>Bewertung</u>: Es zeigen sich nachmittags Leistungsfähigkeitsmängel, die zur Empfehlung einer Lichtsignalsteuerung des Knotenpunkts führen, wenn die Durchfahrung des Ortskern zukünftig gesperrt werden sollte.

Die Leistungsfähigkeitsprobleme fördern den Schleichverkehr über die Marellenkämpe und die Kastanienstr.

Runge IVP

Zählstelle Maassenstraße

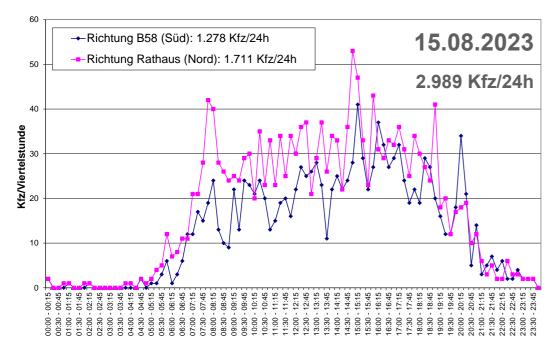


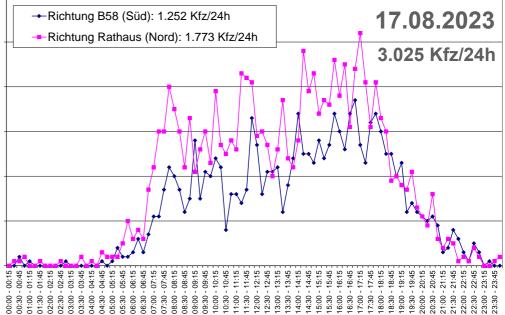
Analyse

Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 nicht statt.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr 2020 befuhren rd. **3.300 Kfz/24** die Maassenstraße südlich des Rathauses.

<u>Bewertung</u>: Marginale Veränderungen durch den Verkehrsversuch.







Verkehrstechnische Erkenntnisse des Verkehrsversuchs

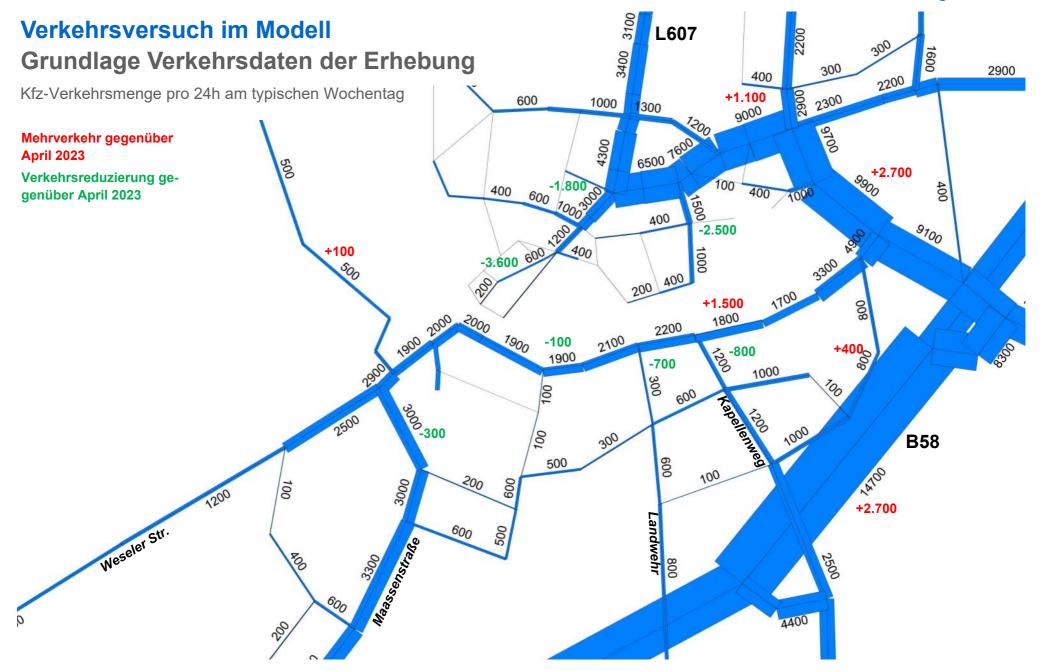
- Die Sperrung der 3 Nord-Süd-Straßen im Ortskern führt zu der angestrebten deutlichen Reduzierung der Kfz-Verkehrsmengen.
- Leistungsfähigkeitsdefizite wurden an der Rampe Dorstener Straße zur B 58 festgestellt, da diese weiterhin unsignalisiert betrieben wurde. Eine Lichtsignalanlage kann zu einer Reduzierung des Schleichverkehrs betragen.
- Auf den Hauptverkehrsstraßenzug der L 607 (Dorstener Straße Freudenbergstraße -Erler Straße) und auf der B 58 wurden keine Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses (mit Ausnahme der Verknüpfungsrampe) festgestellt.
- Auf der Marellenkämpe wird die festgestellte Verkehrsmenge als verträglich beurteilt.
 Die Engstelle ist zwingend auszubauen, um Konflikte abzubauen.
- Die Konflikte auf der Kastanienstraße sind durch eine Widerstandserhöhung und die Öffnung anderer West-Ost-Straßen (z.B. Eschenstraße Ahornstraße) abbaubar.
- Die Verlagerung der Grundschule von der Schienebergstege zur Weseler Straße lässt zusätzliche positive Effekte für den Ortskern erwarten.



Gegenüberstellung der Verkehrsmengen vor und während Verkehrsversuch

	Ana	lyse		Ve	erkehrsversu	ch	-
	2020	2023	Modell- prognose	Zählung 13.06.	Zählung 15.06.	Zählung 15.08.	Zählung 17.08.
Mittelstraße Nord	4.800	4.800	3.300	2.900	3.100	k.A	k.A
Mittelstraße Mitte	4.200	4.300	400	k.A.	k.A.	600	600
Mittelstraße Süd	4.400	4.400	200	200	200	k.A	k.A
Schienebergstege	2.400	2.000	2.600	1.700	1.800	1.900	1.900
Marellenkämpe	400	400	2.400	1.700	1.800	1.700	1.900
Kapellenweg Nord	4.500	3.900	1.400	1.500	1.600	1.300	1.400
Kapellenweg Süd	1.800	2.100	1.300	1.100	1.200	1.300	1.200
Landwehr	1.000	1.000	500	300	290	310	270
Kastanienstraße	400	400	900	790	840	890	850
Maassenstraße	3.300	3.300	3.000	k.A.	k.A.	2.900	3.000
Freundenbergstraße	8.700	7.900	10.000	8.900	9.200	8.800	9.100
Dorstener Straße	7.800	7.200	12.800	9.500	9.800	fehlt	9.900
B58 Weseler Straße	9.000	12.200	17.800	14.400	1.500	1.400	14.400







Veränderung des Kfz-Verkehrsaufkommens in Schermbeck Anzahl der Kfz-Fahrten in der Kerngemeinde (ohne Gewerbegebiet)

	Analyse	Verkehrsversuch	Differenz
Binnenverkehr	7.450	5.900	-1.550
Quell-/Zielverkehr	19.800	19.500	-300
Durchgangsverkehr	1.350	750	-600
Summe	28.600	26.150	-2.450

Verkehrsleistung (Fz-km) 102.300 106.700 4.40

^{*}Unter Einbeziehung der Verkehrsverlagerungen Durchgangsverkehr Erle

- Im Binnen- / Quell
 – und Zielverkehr sind 1.950 Kfz-Fahrten weniger festzustellen.
 Diese Autofahrer sind entweder auf ein anderes Verkehrsmittel gewechselt oder besuchen Schermbeck nicht mehr.
- Im Durchgangsverkehr wurden fast 600 Kfz-Fahrten verlagert. Als Alternativstrecken stehen z.B. die A 31, die B 224 und die Straße Lichtenhagen (+100) zur Verfügung.
- Die Umwegfahrten (klein- und großräumig) können mit 4.400 Fz-km am Tag ermittelt werden.